

Natureerlebnis im Weinberg

Bei Waltershofen entsteht ein Panoramapfad mit Thementafeln und Naturobjekten

Freiburg-Waltershofen. Am Tuniberg bei Waltershofen entsteht derzeit ein neuer lokaler Themenpfad, der mit Infotafeln und naturbezogenen Elementen Wanderern Natur- und Landschaftserlebnisse bieten soll. Eine der Stationen auf dem als Panoramapfad „Wein – Natur – Landschaft“ bezeichneten Weg durch die Rebberge westlich der Ortschaft wurde kürzlich von Kindern des örtlichen Kinder- und Jugendtreffs mitgestaltet.

Der sich im Laufe des Jahres stufenweise entwickelnde Panoramapfad wird mit insgesamt acht Kilometern Länge aus einer Nordroute (3,5 Kilometer) und einer Südroute (4,5 Kilometer) bestehen und Anschluss an den Burgunderpfad haben. Am Kirchplatz nahe der Bushaltestelle „Ochsen“ ist ein Eingangportal vorgesehen, von dem aus der Rundweg über 15 Stationen führt. An diesen werden neben informativen Thementafeln auch Trockenmauern und Nisthil-



Im Gewann Eselacker wurde für eine Station des neuen Panoramapfads ein Wildbienenhotel aufgestellt. Daneben und an der rückwärtigen Terrasse befinden sich freie Lösswände als weitere Nistmöglichkeiten. Foto: mg

fen für Insekten und Vögel wie Steinkauzröhren und Wiedehopfhäuschen die Aufmerksamkeit erregen.

Im Rahmen eines Bienenprojekts des Waltershofener Kinder-

und Jugendtreffs bauten Kinder mit ihren Betreuern ein Bienenhotel für die Station am „Wildbienenparadies“ im Gewann Eselacker. Mit der eindrücklichen Anferti-

gen, dass zum Beispiel auch im eigenen Garten mit dem Bau kleiner Wildbienenhäuschen den bedrohten Insekten geholfen werden kann. Bei der Station wurde außerdem an einer Böschung ein verschütteter Treppenaufgang frei- und neu angelegt.

Weitere Themen auf dem Panoramapfad werden Lebensräume wie Hohlwege und Magersäume, Weinbau, Flurkreuze, Böschungspflege und vieles mehr rund um die Weinbergslandschaft sein. An Aussichtspunkten sollen Panorama-Scheiben und Bänke aufgestellt und am Wasserreservoir ein Weingarten mit auf Waltershofener Gemarkung angebauten Rebsorten angelegt werden. Im Gewann Steinmauer, einer bekannten Weinlage, wurde neben der bestehenden eine alte zugewachsene Trockenmauer freigelegt.

In Kooperation mit der Gemeinde Merdingen wird darüber hinaus ein Stück der Südroute mit drei Thementafeln auf der Gemarkung des westseitigen Tunibergortes verlaufen. **Marco Götzmann**